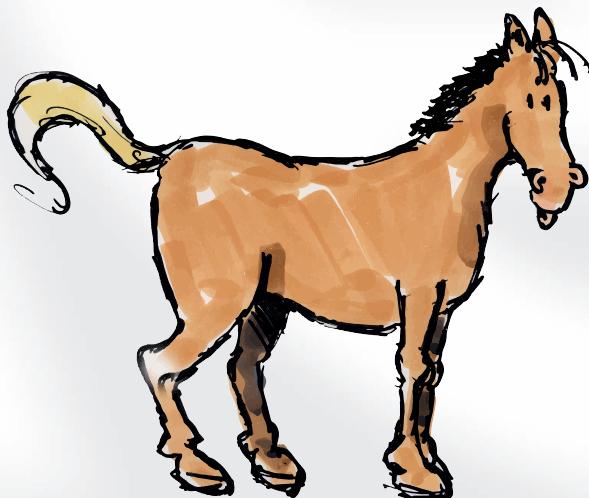


Arthro-Plex-Mulgat

Arthro Navicon forte

Diät-/Ergänzungsfuttermittel
für Pferde

- Versorgung der Gelenke mit essenziellen Nähr- und Mikronährstoffen
- Aufbau von Knorpel-, Knochen- und Bindegewebszellen
- Aufbau und Erhalt robuster Bänder, Sehnen und Gelenkkapseln



Formulierungen für Profis mit
Anspruch auf Höchstleistung

Konzeption/für den Ernährungszweck wesentliche Bestandteile*



Zubereitung als Mikroemulsion (Partikelgröße 90 % ≤ 5 µm) mit Methylsulfonylmethan (MSM), Calciumlactogluconat, Glucosamin-HCl, Chondroitinsulfat, Sonnenblumenöl, Dextrose und Hyaluronsäure, Vitamin E, Selen (Natriumselenit), Mangan, Kupfer, Zink, Jod und Teufelskrallenextrakt als Bitterstoff



Hergestellt als Granulat im Kaltpressverfahren. Enthält Kräuter wie Ackerschachtelhalm, Gelbwurz, Flohkraut, Katzenkralle, Ingwer, Anis, Spierkraut (Mädesüß), Chrysanthellum, Brennnessel, Löwenzahn, Distel, Goldrute (Solidago), Hauhechel, Schwarzer Rettich, Erdrauch, Boldo, Orthosiphon und Luzerne, Gerste, Gerstenkeime, Weizenkeime, Weißdorn, Berberitze (Sauerdorn), Artischocke, Schwarze Johannisbeere, Weide sowie Krustentiermehl (Austernschalen), Glucosaminoglycane, Chondroitinsulfat, Methylsulfonylmethan (MSM), Hyaluron, Kollagen, Melasse, Vitamin C, Vitamin D₃, Vitamin E, Vitamin K₃ und Selen (Natriumselenit)

* Hinweis: Die Angaben sind als Übersicht zu verstehen. Änderungen, insbesondere wenn diese keinen wesentlichen Einfluss auf den besonderen Ernährungszweck haben, bleiben vorbehalten. Es gilt die jeweils aktuelle Kennzeichnung der Verpackung.

Produktcharakteristik

VeyFo® Arthro-Plex Mulgat ist eine

- mit hochwertigen, für die Gelenkfunktion wichtigen Nähr- und Mikronährstoffkomponenten formulierte und
- nach dem Verzeichnis der für Diätfuttermittel festgesetzten besonderen Ernährungszwecke konzipierte Ergänzungsdiet für Pferde zur

**Unterstützung der Vorbereitung auf und der
Erholung von sportlicher Anstrengung.**

VeyFo® Arthro Navicon forte ist eine

- mit hochwertigen Nähr- und Mikronährstoffkomponenten formulierte und
- als eine nach dem Verzeichnis der für Diätfuttermittel festgesetzten besonderen Ernährungszwecke konzipierte Ergänzungsdiet für Pferde zur

**Unterstützung der Vorbereitung auf und der
Erholung von sportlicher Anstrengung**

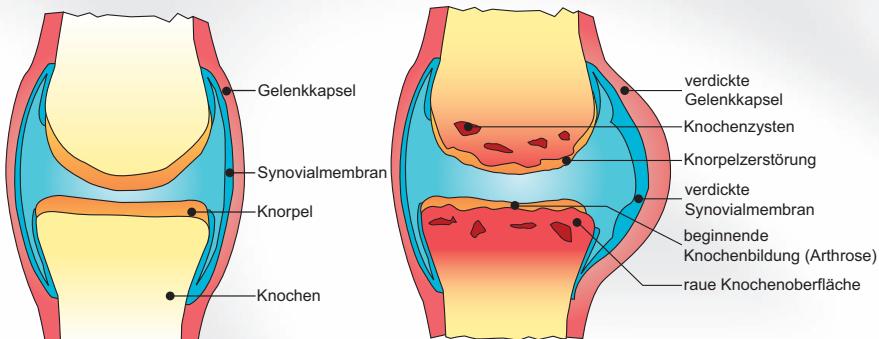
und zur

ernährungsphysiologischen Wiederherstellung, Rekonvaleszenz.

Funktionen

VeyFo® Arthro-Plex-Mulgat und VeyFo® Arthro Navicon forte

- optimieren die Versorgung der Gelenke mit Nähr- und Mikronährstoffen, die für die Regenerationsprozesse bei Gelenkdefekten unverzichtbar sind,
- stärken Gelenkkapseln, Sehnen und Bänder ohne die Gefahr einer Überversorgung mit Calcium und verhindern somit die Verkalkung von weichem Gewebe,
- fördern den Aufbau von Knorpel-, Knochen- und Bindegewebzellen,
- sind reine Naturprodukte und können auch über einen längeren Zeitraum ohne Nebenwirkungen verabreicht werden,
- sind einfach zu dosieren und werden gern aufgenommen.



VeyFo® Arthro-Plex-Mulgat und VeyFo® Arthro Navicon forte helfen umfassend

Ein spezifisches, auf den Bedarf des Gelenk- und Stützapparates ausgerichtetes Angebot an Nährstoffen

- unterstützt die unbedingt notwendige Einleitung nachhaltiger Regenerationsprozesse und
- wird damit unverzichtbarer Teil einer erfolgreichen Rehabilitationsstrategie.

Degenerative Gelenkfunktionsstörungen

Diese Verschleißprozesse an den Gelenken werden allgemein als „Arthrose-Syptomatik“ bezeichnet. Sie beginnen mit einem Abbau des Knorpels im Gelenk. Der Knorpel dient als Stoßdämpfer zwischen den Gelenkknochen. Seine Funktion wird durch die Gelenkflüssigkeit unterstützt, die den Knorpel ernährt und wie ein Kugel-lager umgibt. Bei einer Arthrose bildet er sich zurück, die Knochen reiben schmerzhaft aneinander. Die gereizte Knochenhaut reagiert mit Entzündung (Arthritis) und Verformung der Gelenkknochen. Damit wird die Funktion des Gelenks immer stärker beeinträchtigt. Im fortgeschrittenen Stadium kann es sogar zur Verknöcherung des Gelenks und zu bleibender Steifheit kommen. Oft sind mehrere Gelenke in Mitleidenschaft gezogen. Ursachen für eine Arthrose können Bewegungsmangel (besonders im Fohlenalter), zu frühe oder zu starke Beanspruchung, Beanspruchung ohne Aufwärmphase, Verletzungen, Fehlstellungen und falsche Ernährung sein.

Wie erkennt man eine Arthrose?

Anzeichen für eine Arthrose sind:

- Bewegungsunlust
- Lahmheit
- Klammer Gang
- Probleme beim Hufgeben
- Vermeiden bestimmter Bewegungsabläufe (z. B. enge Volten, Angaloppieren)
- Schmerzsymptome (Kopfschlägen, angespannte Gesichtsmuskulatur, angestrengte Atmung, Stöhnen)

Was ist zu tun?

Bereits erste Signale einer Bewegungsstörung sollten Anlass sein, nach tierärztlicher Diagnostik das weitere Vorgehen abzuklären. Der Einsatz in Frage kommender entzündungshemmender Medikamente ist Sache der Tiermedizin. Ergänzungs-/Diätfuttermittel – gleich welcher Art – können diese nicht ersetzen. VeyFo® Arthro-Plex-Mulgat und VeyFo® Arthro Navicon forte sind Teil einer Ernährungsstrategie, die auf den Erhalt der permanent ablaufenden Regenerationsprozesse ausgerichtet ist. Letztere sind für die Funktionsfähigkeit des Bewegungsapparates von Bedeutung.

Zur physiologischen Bedeutung und biologischen Funktionen einzelner Nähr- und Mikronährstoffe möchten wir Sie mit nachstehenden Informationen der Fachliteratur – u. a. aus der AWT-Schriftenreihe „Vitamine in der Tierernährung“ und Wikipedia – bekannt machen.

Calcium (Ca) hat besonders als Baustoff für Knochen und Zähne sowie zur Eischalenbildung eine wichtige Funktion. Der Mineralstoff ist auch Aktivator für eine Reihe von Enzymen. Er ist ferner für die Erregbarkeit der Nerven und für die Muskelkontraktionen notwendig. Ca-Mangel führt bei jungen Tieren zur Entstehung von Rachitis.

Chondroitinsulfat ist neben Keratansulfat und Heparansulfat der Hauptbestandteil der Glykosaminoglykane, welche die Makromoleküle der Knorpelgrundsubstanz (Proteoglykane) bilden. Es unterstützt den Körper bei der Produktion von Proteoglykanen und fördert so die Reparatur von Gelenkknorpeln und die Nachbildung der Synovialflüssigkeit (Gelenkflüssigkeit). Chondroitin werden entzündungshemmende Eigenschaften zugesprochen, welche im zellulären Bereich wirksam werden können. Es hat einen metabolischen Effekt auf die Synthese der Knorpelproteoglykane und der Hyaluronsäure sowie direkt antidegenerative Eigenschaften durch Hemmung proteolytischer Enzyme und Verminderung der Schädigung von Matrixmolekülen durch freie Radikale.

Glucosamin ($C_6H_{13}NO_5$) ist ein hochkonzentrierter Aminozucker (ein prominenter Vorläufer in der biochemischen Synthese von glucosilierten Proteinen und Lipiden), der zur Herstellung aller Gleit- und Dämpfungsschichten benötigt wird. Dies betrifft vor allem die Knochensubstanz in den Gelenken und der Wirbelsäule sowie die Synovialflüssigkeit (Gelenkflüssigkeit). Glucosamin ist ein Grundbaustoff für Knorpel, Sehnen und Bänder und stimuliert die Produktion körpereigener Knorpelbausteine, Proteoglycane und Glukosaminoglycane, die für die Regeneration und Reparatur der Knorpelsubstanz verantwortlich sind und das biochemische Gleichgewicht zwischen Knorpelaufbau und Knorpelabbau regulieren. Steht dem Körper nicht genügend Glucosamin zur Verfügung, wird die Gelenkflüssigkeit dünner und wässriger. Das führt dazu, dass das Gelenk nicht ausreichend geschmiert wird und somit anfälliger für Abnutzungen und Verletzungen ist, was eine Schädigung des Gelenkknorpels zur Folge haben kann.

Hyaluronsäure (nach neuerer Nomenklatur auch „Hyaluronan“ – HA) ist ein Glukosaminoglykan, das einen wichtigen Bestandteil des Bindegewebes darstellt und auch eine bedeutsame Rolle bei der Zellproliferation/Zellmigration spielt. Als wichtiger Bestandteil der Synovia (Gelenkflüssigkeit) fungiert sie als Schmiermittel bei allen Gelenkbewegungen. Ihre strukturviskosen Eigenschaften sind verantwortlich für die hochspezialisierten Funktionen der Gelenkflüssigkeit, die sogenannte Thixotropie, d. h. die Fähigkeit der Viskositätsveränderung nach Einwirken mechanischer Kräfte. Die Viskosität nimmt ab, je stärker die Scherkräfte werden.

Die Gelenkflüssigkeit bleibt flüssig, aber durch ihre hochmolekulare Gestalt viskos genug, dass sie nicht wie Wasser aus dem Gelenk herausgepresst wird. Durch biochemische Wechselwirkungen hat sie das Bestreben, sich am Gelenkknorpel aufzuhalten. Wirken am Anfang einer Bewegung, z. B. im Kniegelenk bei Absprung oder beim Stehen, starke Druckkräfte auf ein Gelenk, knäulen sich die Moleküle zu Kugeln zusammen und hängen wie in einem Kugellager an der Knorpeloberfläche. Wenn aber eine schnelle Scherbewegung nötig ist, z. B. beim Laufen, wird die Zähigkeit der Hyaluronsäure wegen ihrer Strukturviskosität herabgesetzt und die Reibung verringert. Funktioniert diese schlagartig notwendige Viskositätsveränderung nicht, kommt es zu Reibungsverschleiß und infolgedessen zu Funktionsstörungen der Gelenke.

Jod (I) ist als Spurenelement Bestandteil des Schilddrüsenhormons Thyroxin.

Kollagen ist das quantitativ bedeutendste Protein unseres Organismus. Es macht den Hauptanteil der meisten Bindegewebe und Stützgewebe aus und bestimmt deren Eigenschaften. Es ist Faserbestandteil von Knochen, Knorpel und Sehnen. Eine Kollagenfaser weist eine beträchtliche Zugfestigkeit auf. So ist z. B. zum Zerreißen einer Kollagenfaser mit einem Durchmesser von 1 mm eine Last von 10 – 40 kg erforderlich.

Kupfer (Cu) gehört zur Gruppe der Spurenelemente und ist in Verbindung mit Eisen an der Bildung von Hämoglobin und Myoglobin beteiligt. Es ist Bestandteil von Enzymen und für das Skelettwachstum und die Pigmentierung von Bedeutung. Bei Kupfermangel zeigen sich Störungen beim Wachstum, bei der Skelettentwicklung, in der Funktion des Nervensystems, in der Fortpflanzung und als Anämie. Auch die Eiweißsynthese ist vermindert.

Mangan (Mn) ist als Spurenelement an der Aktivierung verschiedener Enzymsysteme beteiligt. Es wirkt mit bei der Skelettentwicklung und ist für eine normale Funktion der Geschlechtsorgane notwendig.

Methylsulfonylmethan (MSM) ist eine organische Schwefelverbindung. Sie kommt in vielen tierischen und pflanzlichen Organismen vor und ist damit auch Bestandteil der tierischen Ernährung.

Schwefel ist ein unverzichtbarer Bestandteil von Enzymen, von Hormonen (z. B. Insulin), von Glutathion und von vielen lebenswichtigen Aminosäuren (z. B. Cystein, Methionin, Taurin). Schwefel ist außerdem in der Gelenkschmiere und in der Innenschicht der Gelenkkapseln enthalten. Fehlt Schwefel, kann der Körper die notwendigen Gelenkreparaturen nicht mehr durchführen. Degenerationserscheinungen und Gelenkfunktionsstörungen können Folgen sein. Schwefel sorgt außerdem für den reibunglosen Ablauf bei der Energieproduktion auf zellulärer Ebene, treibt gemeinsam mit den B-Vitaminen den Stoffwechsel an und erhöht auf diese Weise Fitness- und Energielevel.

Selen (Se) hat hinsichtlich des Oxidationsschutzes der Zellmembranen eine enge Beziehung zum Vitamin E. Während Vitamin E in der Zellmembran agiert, basiert die Wirkung des Selens auf dem Peroxidabbau durch die Glutathionperoxidase in den löslichen Anteilen der Zelle. Natriumselenit wird vom Körper besonders schnell aufgenommen.

Vitamin C beseitigt Radikale und Lipid-Peroxylverbindungen im Zellstoffwechsel zusammen mit weiteren antioxidativen Vitaminen wie Vitamin E und Beta-Carotin. Kollagensynthese in Knochen, Knorpel, Muskel, Haut, Eischale. Regulation des Calciumstoffwechsels über die Aktivierung von Vitamin D₃-Metaboliten. Funktion der Makrophagen, Granulozyten und Lymphozyten im Immunsystem. Hemmung der Stressreaktionen durch verminderte Hormonausschüttung (Cortisol). Verbesserung der Fruchtbarkeit (Spermaqualität, Follikelreifung und Synthese von Progesteron). Förderung der Eisenresorption; Verminderung toxischer Wirkungen von Schwermetallen wie Blei, Cadmium und Nickel.

Vitamin D₃ reguliert den Calcium- und Phosphatstoffwechsel und fördert insbesondere die Calcium- und Phosphatabsorption aus dem Darm. Regulierung der Calcium- und Phosphateausscheidung über die Niere und Regulation der Calcium- und Phosphateinlagerung in das Skelett. Förderung der Keimzellbildung. Steigerung der Leistungsfähigkeit des Immunsystems, Hemmung von Autoimmunisierung. Regulation der Transkription.

Vitamin E (Tocopherol) hat äußerst wichtige biologische Funktionen in der Steuerung des Muskelstoffwechsels und in der Regulation, Entwicklung und Funktion der Keimdrüsen. Aufgrund seiner antioxidativen Wirkung hat es zudem eine wichtige Schutzfunktion.

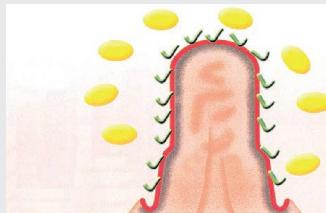
Vitamin K₃ trägt bei zur Synthese der Blutgerinnungsfaktoren II (Prothrombin), VII, IX und X. Bildung des Calcium-Transportproteins Osteocalcin für die Mineralisierung der Knochen; Beteiligung an der Carboxylierung von weiteren Proteinen.

Zink (Zn) ist als wichtiges Spurenelement Bestandteil verschiedener Enzyme und des Hormons Insulin. Im Körperegewebe und in den Körperflüssigkeiten ist es vorwiegend an Protein gebunden. Bei einem Mangel reagieren die Tiere mit Wachstumsstörungen und verminderter Futteraufnahme. Es werden Haut- und Epithelschäden beobachtet. Die Wirkung von Zink beim Aufbau und der Reparatur von Gewebe ist für die Hufgesundheit von besonderer Bedeutung.

Darüber hinaus enthält VeyFo® Arthro Plex-Mulgat Teufelskralle als Bitterstoff, wodurch eine große Akzeptanz erreicht wird.

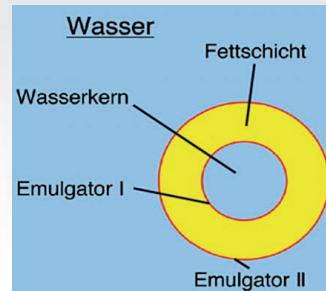
VeyFo® Arthro-Plex-Mulgat: Zubereitung als Mikroemulsion

Mit VeyFo® Arthro-Plex-Mulgat steht ein effizientes Diät-/Ergänzungsfuttermittel zur Verfügung.



Von herausragender Bedeutung ist dabei die Zubereitung als multiple Mikroemulsion. Diese sichert die ungestörte Passage wichtiger Nähr- und Mikronährstoffe durch den Magen in den Dünndarm und deren gleichmäßige Verteilung über die Gesamtfläche der Darmschleimhaut.

Emulgieren bedeutet das Zerkleinern von Flüssigkeiten (z. B. Öl oder Wasser) mit den darin gelösten Stoffen in Partikel kleinsten Durchmessers (1 – 3 µm). Damit solche Partikel stabil verteilt bzw. in Öl oder wässriger Phase verbunden bleiben, wird ein pflanzlicher Emulgator hinzugefügt.



Emulgierung bedeutet somit eine außerordentliche Vergrößerung der wirksamen Oberfläche. Für die Wirksamkeit der Emulsion ist daher bedeutsam, dass

- sie so lange im Magen stabil bleibt, bis die Resorption im Dünndarm erfolgt,
- sie einen Emulgator enthält, der im Stoffwechsel abgebaut werden kann und völlig unschädlich ist,
- durch die Emulgierung und die damit verbundene höhere Resorptionsfähigkeit der Bestandteile keine Nähr- und Mikronährstoffverluste eintreten,
- die Resorption auch bei Vorliegen von Fettstoffwechselstörungen gewährleistet bleibt und dass
- vor allem solche Stoffe, welche zur Abspeicherung in der Leber neigen, nicht zu deren Belastung führen.

VeyFo® Arthro Navicon forte: Granulat in schonender Verarbeitung

VeyFo® Arthro Navicon forte wird als Granulat in einem speziellen Kaltpressverfahren unter 40 °C hergestellt. Die schonende Verarbeitung und die spezielle Vakuumverpackung gewährleisten die volle Wirkung der in den Kräutern enthaltenen Wirkstoffe und ätherischen Öle.

Einflussfaktoren auf die Stabilität von Vitaminen			
Vitamin	Temperatur	Sauerstoff	Feuchtigkeit
C	++	++	++
D ₃	+	++	+
E	0	+	0
K ₃	+	+	++

++ = starker Einfluss

+ = mäßiger Einfluss

0 = kein Einfluss

Das Kaltpressverfahren wirkt sich direkt auf den Einflussfaktor der Temperatur aus, während die Vakuumverpackung Sauerstoff und Feuchtigkeit des Granulats reguliert.

Die sehr gute Kombination der ausgewählten Kräuter in Verbindung mit der besonderen Struktur sorgt für eine hohe Akzeptanz bei den Pferden und begünstigt die Resorption im Verdauungstrakt.

Bei einer ordnungsgemäßen Handhabung garantiert die Vakuumverpackung minimale Ausgangsverluste der ätherischen Öle und eine sehr gute Lagerstabilität.

Durch die trockene Form des Granulats erfolgt kein Einweichen des Futters.

Die ganzheitliche Steuerung der biologischen Prozesse ist zielführend

	Gluko-kortikoide	Glykos-amino-glykane	Hyaluron-säure	VeyFo® Arthro-Plex-Mulgat	VeyFo® Arthro Navicon forte
Gewährleistung physiologischer Gelenkfunktionen	•	•	••	•••	•••
Rasche Reduzierung der die Beweglichkeit einschränkenden Einflüsse	•••	•	•	•••	•••
Nachhaltig unbeschwerter Beweglichkeit	•	•	•	•••	•••
Physiologische Viskosität der Gelenkflüssigkeit	•	•	••	•••	•••
Thixotropie der Synovia (schlagartige Änderung der Viskosität von Ruhe- zu Belastungsphase)				•••	•••
Hemmung kataboler Enzyme		•	••	•••	•••
Erneuerung der Knorpelbildungszellen		•	••	•••	•••
Erneuerung der Bindegewebszellen			•	•••	•••
Steigerung der Bildung von kollagenen Eiweißen				•••	•••
Steigerung der Bildung von nichtkollagenen Eiweißen				•••	•••

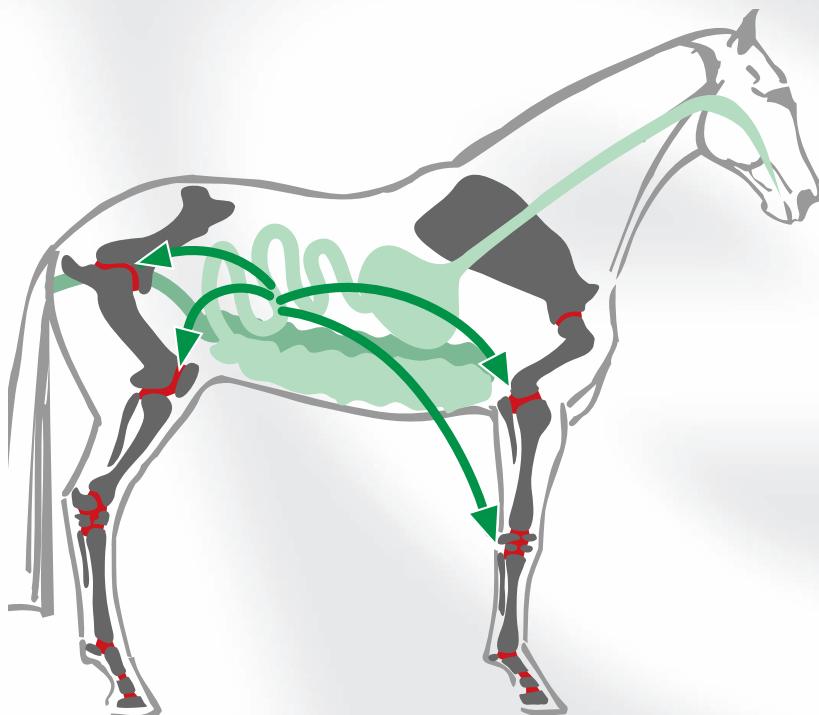
• = schwacher Einfluss

•• = mittlerer Einfluss

••• = starker Einfluss

VeyFo® Arthro-Plex-Mulgat und VeyFo® Arthro Navicon forte einfach füttern

Zur klassischen Therapie bei Gelenkfunktionsstörungen gehören u. a. Injektionen direkt in das betroffene Gelenk. Diese beinhalten ein hohes Infektionsrisiko. Daher sind dringend Überlegungen einer gezielten Nährstoffversorgung, die ernährungsphysiologische Fakten berücksichtigt, geboten. Ein spezifisches, auf den Bedarf des Gelenk- und Stützapparates ausgerichtetes Angebot an Nährstoffen unterstützt die unbedingt notwendige Einleitung nachhaltiger Regenerationsprozesse und wird damit unverzichtbarer Teil einer erfolgreichen Rehabilitationsstrategie.



Gönnen Sie Ihrem Pferd eine Kur!

Mit der kurmäßigen täglichen Anwendung können Nähr- und Mikronährstoff-imbalance ausgeglichen werden. Bei bereits eingetretenen Verschleiß- und Abnutzungsscheinungen ist die Gabe von VeyFo® Arthro-Plex-Mulgat und VeyFo® Navicon forte besonders wichtig, um die Chondrozytentätigkeit zu unterstützen. Eine solche Kur sollte sich über vier Wochen erstrecken und im Abstand von zwei bis drei Monaten wiederholt werden. Die Versorgung mit VeyFo® Arthro-Plex-Mulgat und VeyFo® Arthro Navicon forte ist besonders zu empfehlen bei

- jungen Pferden, um den Aufbau von kräftigen Knochen und Gelenken zu fördern und Entwicklungsstörungen zu vermeiden,
- erwachsenen Pferden, um Verschleißerscheinungen in den Gelenken entgegenzuwirken,
- hohen Leistungsanforderungen in Sport und Arbeit,
- bereits eingetretenen Verschleiß- und Abnutzungsscheinungen wie Arthrose, Spat oder Hufrollenentzündung als therapiebegleitender Teil einer effizienten Ernährungsstrategie.

VeyFo® Arthro Navicon forte wird durch die Kombination aus ausgewählten Kräutern auch gerne pur aufgenommen.

Verwendungs-/Dosierungsempfehlung

VeyFo® Arthro-Plex-Mulgat	Tägliche Grundversorgung	Tägliche Aktivversorgung
Sport-, Reit- und Freizeitpferde	50 ml	70 ml
Zuchtpferde	60 ml	70 ml
Fohlen, Ponys und Remonte	25 ml	50 ml
VeyFo® Arthro Navicon forte	Tägliche Grundversorgung	Tägliche Aktivversorgung
Sport-, Reit- und Freizeitpferde	60 g	70 g
Zuchtpferde	50 g	70 g
Fohlen, Ponys und Remonte	30 g	40 g
1 Messbecher entspricht 60 g		

Empfohlene Fütterungsdauer: bis zu 8 Wochen vor sportlicher Anstrengung und bis zu 4 Wochen nach sportlicher Anstrengung.

Fütterungshinweis: Darf wegen des gegenüber Alleinfuttermitteln* erhöhten Selengehaltes über solche Alleinfutter nur mit 2,5 v. H. der Tagesration verfüttert werden.

* ohne Diätzweckbestimmung

Leistungsstarke Tiere verlangen optimierte Ernährungsstrategien.

Wir wollen Ihren Erfolg! Dafür tun wir unser Bestes!

Die in den Produkten enthaltenen Komponenten sind in der Tierernährung bekannt. Sie werden ebenso zur Nahrungsergänzung des Menschen eingesetzt. Qualität und Verarbeitung entsprechen höchsten Reinheitskriterien. Wir erreichen auf diese Weise deren lange Lagerstabilität wie auch gleichzeitig deren komplikationslosen Einsatz.

Packungsgrößen

VeyFo® Arthro-Plex-Mulgat

Flasche à 500 ml mit Dosierhilfe

VeyFo® Arthro Navicon forte

Eimer à 1,8 kg mit Dosierhilfe

Hinweise

Für Kinder unzugänglich und nicht über 20 °C aufbewahren.

Um eine klare Abgrenzung zu unseren Tierpflegeprodukten und veterinärmedizinischen Arzneimitteln zu erreichen, werden unsere den Vorschriften der Futtermittelgesetzgebung unterliegenden Diät-/Ergänzungsfutterspezialitäten – so auch die vorliegenden Produkte – ausschließlich unter unserer Dachmarke „VeyFo®“ gekennzeichnet und ausgelobt. Diese sind demgemäß keine Arzneimittel und werden deshalb weder auf tierärztlichem Abgabebeleg noch im Stallbuch des Tierhalters eingetragen.

Achtung:

Kein Eintrag im Equidenpass.

Enthält nicht-ADMR-konforme Stoffe. Ungewolltes Doping möglich!

Die Angaben in diesem Katalogblatt entsprechen dem Kenntnisstand bei dessen Fertigstellung, deshalb lesen Sie bitte vor der Anwendung die jeweilige Packungsbeilage.



Veyx-Pharma ist GMP-, QS- und VLOG-zertifiziert.

Veyx-Pharma GmbH · Söhreweg 6 · 34639 Schwarzenborn · Deutschland
Tel. 05686 99860 · E-Mail zentrale@veyx.de
www.veyx.de

01/2025